

## **Auszug aus dem Gutachten der WENVICON® GmbH**

vom 14.09.2016 für WAFLEX®- Produkte ( REACH)

Das von der Fa. rub Berlin GmbH hergestellte Produkt WAFLEX® wird ausschließlich aus nicht verunreinigten Produktionsrückständen von Thermoplastischen Polyurethanen (TPU) hergestellt. Diese entstammen ohne Ausnahme direkt aus der Herstellung von Granulaten bei den jeweiligen Produzenten.

Die Granulate werden durch die Produzenten dem Wertstoffkreislauf mit dem Ziel der Wiederverwendung im Sinne der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft wieder zugeführt. Das Unternehmen rub Berlin GmbH kauft diese Materialien mit dem Ziel der 100 %- igen Wiederverwendung der Produktionsrückstände direkt von den jeweiligen Produzenten an.

Bei der Herstellung der Granulate erfolgt aus chemischer Sicht eine Umsetzung der Monomere, also der reinen Ausgangsstoffe, miteinander zu Polymeren. Diese Polymere enthalten einen Restgehalt an Monomeren von unter einem Gew.-%.

Im Herstellungsprozess der Produktgruppe WAFLEX® werden diese Produktionsrückstände ohne Zusatz fremder Inhaltsstoffe direkt nach der Maßgabe der jeweiligen Auftraggeber weiterverarbeitet. Hierbei findet eine erneute Verarbeitung statt, die evtl. noch enthaltene Monomere der Produktionsrückstände weiter ausreagieren lässt. Somit ist der nach der bei rub Berlin GmbH stattfindenden Verarbeitung enthaltene Monomergehalt in den Produkten der WAFLEX®-Gruppe vernachlässigbar.

Für die Anwendbarkeit der REACH-Verordnung in Bezug auf die Produktgruppe WAFLEX® der Fa. rub Berlin GmbH bedeutet dies aus unserer Sicht Folgendes:

Monomere, die zur Herstellung von Polymeren verwendet werden und mit mehr als 2% in dem Polymer vorliegen und mit einer Menge von mehr als einer Jahrestonne in Verkehr gebracht werden müssen registriert werden und somit das REACH -Verfahren durchlaufen. Für Polymere trifft diese Aussage allerdings nicht zu. Diese sind zurzeit nach der REACH-Verordnung von der Registrierungspflicht ausgenommen.